



Museumsverband
Niedersachsen und
Bremen e.V.

Jahresprogramm 2021



Die Museumsschule!

Mit dem Qualifizierungsangebot
„Zertifikat für ehrenamtliche
Museumsmacher*innen“

Grußwort

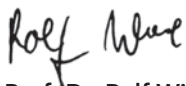
DIE MUSEUMS! SCHULE!

Museen sind aktuell im Umbruch, sei es durch personelle Wechsel oder auch die anhaltende wirtschaftlich schwierige Situation. Umso wichtiger erscheint es dem Museumsverband, das Personal in den Museen weiter zu qualifizieren. Die hohe Nachfrage hat unsere Initiative von Anfang an bestätigt. Der Schwerpunkt unserer MUSEUMSSCHULE! liegt auch im dritten Jahr auf dem Zertifikat für ehrenamtliche Museumsmacher*innen. Wir haben für Sie neue Angebote zusammengestellt, die an das Programm der ersten beiden Jahre anschließen.

Bitte beachten Sie dazu auch unsere Internetseite: unter www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare aktualisieren wir bei Bedarf unser Seminarprogramm und veröffentlichen weitere Veranstaltungen.

Gerne kommen wir mit der MUSEUMSSCHULE! auch in Ihre Region – nehmen Sie bei Interesse Kontakt zu uns auf.

Unser herzlicher Dank gilt allen Referent*innen und (Förder-)Partnern, ohne deren Mitwirkung und Unterstützung dieses Schulungsangebot nicht umsetzbar wäre.



Prof. Dr. Rolf Wiese
Vorsitzender



Hans Lochmann
Geschäftsführer



Prof. Dr. Rolf Wiese und Hans Lochmann

Gliederung

Zertifikatskurse für ehrenamtliche Museumsmacher*innen	Seite 5
Qualifizierung für das Museumsgütesiegel	Seite 26
Niedersächsische Volontärweiterbildung	Seite 31
Mitgliedsantrag	Seite 34

VERANSTALTUNGSTIPP

Jahrestagung des Museumsverbandes

Die diesjährige Jahrestagung befasst sich mit zwei großen Themenblöcken.

Zum einen möchten wir mit Ihnen über die Situation der Museen in Zeiten von Corona diskutieren, zum anderen stellen wir das 75-jährige Landesjubiläum in den Mittelpunkt.

Datum: Donnerstag, 15. bis Freitag, 16. April 2021

Ort: Emsland Moormuseum Geeste,
Geestmoor 6, 49744 Geeste

Anmeldeschluss: 1. April 2021

Anmeldung und Programm unter
www.mvnb.de/jahrestagung2021

Unser Tipp:

Das
Museumsgütesiegel
bringt viele
Vorteile



Museumsberatung – unser ständiges Geschäft

Die Dauerausstellung ist überholt, das Museumsgebäude muss saniert, das Depot ertüchtigt werden, wer fördert investive Maßnahmen unseres Museums?

Nutzen Sie unser Serviceangebot

Zum Kernangebot des Museumsverbandes gehört die Beratung seiner Mitglieder in solchen und in anderen Fragen. Bei allen Ideen, Projekten und geplanten Förderanträgen empfehlen wir, frühzeitig mit uns Kontakt aufzunehmen. Vorstand und Team der Geschäftsstelle stehen bereit, Ihnen Hinweise und Anregungen zu geben, Ihre Fragen zu beantworten, Musterverträge und Fachleute zu vermitteln. Wir verfügen über ein umfassendes Wissen und teilen dieses gerne mit Ihnen. Nutzen Sie unsere langjährigen Erfahrungen und Kontakte zu Förderern und Fachleuten. Unsere Beratung kann eine kurze telefonische Auskunft umfassen, ebenso Fachgutachten oder Stellungnahmen, in besonderen Fällen auch eine längere Begleitung.

Zudem bietet unser flächendeckendes Netz Regionaler Arbeitsgemeinschaften einen regelmäßigen Austausch mit anderen Museen in Ihrer Region im Rahmen von Regionalkonferenzen an wechselnden Orten.



© pixabay.com

Zertifikatskurse für ehrenamtliche Museums- macher*innen

Wir freuen uns sehr, dass wir unser Qualifizierungsangebot „Zertifikat für ehrenamtliche Museums-macher*innen“ unter dem Dach „Die Museumsschule!“ mittlerweile schon im dritten Jahr bereitstellen und so gerade den kleineren und mittleren haupt- und ehrenamtlich geführten Museen unsere Unterstützung zur Weiterbildung anbieten können!

Wie bereits in den beiden Jahren zuvor haben wir unser Angebot vor allem auf Ehrenamtliche, aber auch auf Geschichtsinteressierte, Heimatpfleger*innen und Mitarbeiter*innen der Kulturbüros zugeschnitten. **Alle Seminare sind so konzipiert, dass keine spezifischen Vor- und Fachkenntnisse erforderlich sind.**

Das Baukastensystem ermöglicht es den Teilnehmer*innen, Kurse nach persönlichen Interessen zu absolvieren.

Die Themenblöcke sind:

1. Grundlagen des Museums
2. Museumsorganisation
3. Sammlungsbetreuung
4. Ausstellen und Vermitteln
5. Kommunikation und Marketing
6. Ehrenamt fördern

Teilnehmer*innen, die je ein Seminar aus den sechs Themenblöcken absolviert haben, verleihen wir das Zertifikat für ehrenamtliche Museumsmacher*innen. Natürlich kann jedes Seminar aber auch einzeln gebucht werden - unabhängig davon, ob das Zertifikat angestrebt wird.

Bei Rückfragen zum Programm steht Ihnen das Team der Geschäftsstelle selbstverständlich zur Verfügung. Gerne nehmen wir auch Ihre Anregungen und Ihr Feedback zu unserem Jahresprogramm entgegen.

► Themenblock 2: Museumsorganisation

Ausstellungen mit schmalem Budget

Datum: Dienstag, 9. Februar 2021, 11 – 17 Uhr

Ort: Industrie Museum Lohne,
Küstermeyerstraße 20, 49393 Lohne

Größere Museen leisten sich schon lange Ausstellungsdesigner und Firmen, die Ausstellungen entwerfen und auch baulich umsetzen. Können kleine Museen hier mithalten? In dem Seminar geht es um einfache Tipps und Tricks zur Gestaltung und zum Bau von Ausstellungen. Dabei gilt es immer, die Kosten im Blick zu haben. Neben Praxisbeispielen geht es um die Frage: Wo bekomme ich welches Material her?

Im ersten Teil des Seminars geht es um grundsätzliche Gestaltungshinweise, die helfen können, eine interessante Ausstellung zu bauen. Der zweite Teil behandelt konkrete Beispiele und die gemeinsame Entwicklung von Ideen. Der Schlussteil widmet sich der Materialkunde und den entsprechenden Bezugsquellen.

Referent: Lars Lichtenberg gründete mit weiteren Personen das Kehdinger Küstenschiffahrts-Museum in Wischhafen. 2018 wurde er ehrenamtlicher Museumsleiter. Im Hauptberuf leitet er das Natureum Niederelbe.

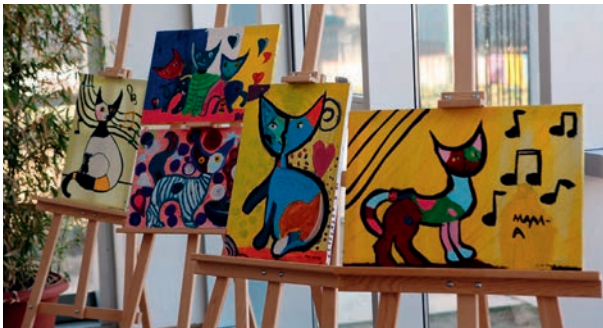
Angesprochen sind insbesondere ehrenamtliche Museumsmacher*innen und Heimatpfleger*innen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Seminargebühr: 15,00 €

Anmeldeschluss: 26. Januar 2021

Anmeldung und Informationen unter:
<https://www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare/>



© pixabay.com

► Themenblock 4: Ausstellen und Vermitteln

Partizipative Ausstellungsgestaltung

Datum: Freitag, 19. Februar 2021, 10 – 13 Uhr

Ort: Dieses Seminar wird als Online-Seminar über das Videokonferenz-Programm „Zoom“ veranstaltet. Der Link zum Einloggen für die Videokonferenz wird Ihnen nach der Anmeldung zugesandt.

Wie binden wir die Besucher*innen aktiv in die Gestaltung unserer Ausstellungen ein? Was heißt Partizipation für unseren Ausstellungsbetrieb? Welche Formate der Teilhabe gibt es? In diesem Online-Seminar wollen wir den Fokus darauf legen, wie Museen gemeinsam mit den Menschen vor Ort aktuelle Themen aufgreifen und diese in den Ausstellungsraum umsetzen können, um mehr Relevanz für den Stadtraum zu erzeugen. Ziel ist es, die Museen als lebendige Orte des gesellschaftlichen Diskurses zu stärken und als Dritte Orte für Bevölkerungsgruppen zu öffnen, die bislang nicht zum Stammpublikum gehören.

Referent: Sven Klomp arbeitet als Szenograf, Dozent und Projektleiter. Er studierte Architektur und ist Kreativdirektor bei der Agentur Impuls-Design.

Angesprochen sind insbesondere ehrenamtliche Museumsmacher*innen und Heimatpfleger*innen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Seminargebühr: 15,00 €

Anmeldeschluss: 5. Februar 2021

Anmeldung und Informationen unter:
<https://www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare/>



© Sven Klomp, Impuls Design

► Themenblock 3: Sammlungsbetreuung

Einführung in die Grundlagen der Sammlungspflege

Datum: Dienstag, 23. Februar 2021, 10.30 – 16.30 Uhr

Ort: Niedersächsisches Landesmuseum Hannover
(Außenstelle Fössestraße), Fössestraße 99,
30453 Hannover, 3. OG Vortagsraum

Wie kann die Sammlung eines Museums dauerhaft erhalten, verwahrt und gepflegt werden? Diese Fragen sind gerade für kleine Museen ohne entsprechendes Fachpersonal und oft unter schwierigen räumlichen Bedingungen eine große Herausforderung. Was muss und was kann ein kleines Museum leisten?

Das Seminar bietet eine praxisnahe Einführung in wichtige Aspekte der Sammlungspflege: Lagerung von Museumsgut, Schutz vor Schadstoffen und Schädlingen, Anforderungen in Ausstellung und Magazin (Temperaturen, Luftfeuchtigkeit, Lichtschutz).

Referent: Jan Hoffmann ist Restaurator Ethnologie in der Abteilung Sammlungsdienste beim Niedersächsischen Landesmuseum Hannover.

Angesprochen sind insbesondere ehrenamtliche Museumsmacher*innen und Heimatpfleger*innen.

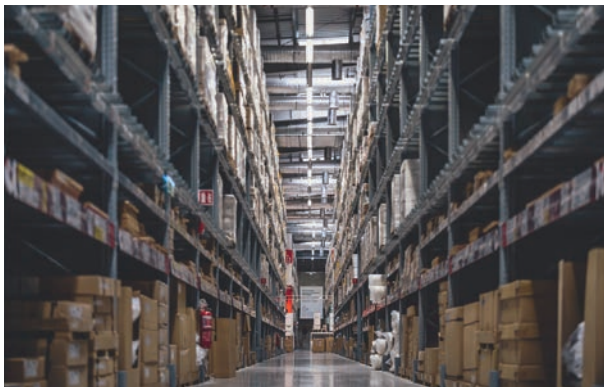
Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Seminargebühr: 15,00 €

Anmeldeschluss: 9. Februar 2021

Anmeldung und Informationen unter:

<https://www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare/>



© pixabay.com

► Themenblock 5: Kommunikation und Marketing

Unser Museumsshop – klein & fein Individuell. Regional. Nachhaltig.

Datum: Dienstag, 23. März 2021, 11 – 17 Uhr

Ort: Freilichtmuseum am Kiekeberg,
Am Kiekeberg 1, 21224 Rosengarten-Ehestorf

Der Museumsshop ist elementar für das Museums-erlebnis. Wie können wir einen eigenen Museumsshop Schritt für Schritt aufbauen oder unseren bestehenden professionalisieren? Der Einstieg in das Geschäftsfeld „Museumsshop“ gibt einen Überblick zu den Grundlagen und widmet sich der wesentlichen Frage zur Ausrichtung des Museumsshops „Was für ein Museumsshop wollen wir sein?“ Die Entwicklung eines Leitbildes für den Museumsshop gestaltet das Fundament. Im Rahmen von impulsgebenden Gruppenarbeiten wird der Austausch gefördert und eine neue Schaffenskraft inspiriert.

Referentin: Janine Engelmann-Meyer ist freiberufliche Strategin, Beraterin und Trainerin für Shopmarketing.

Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Mitarbeiter*innen von kleinen, ehrenamtlich geführten Museen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Seminargebühr: 15,00 €

Anmeldeschluss: 9. März 2021

Anmeldung und Informationen unter:

<https://www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare/>



© Freilichtmuseum am Kiekeberg

► Themenblock 5: Kommunikation und Marketing

Stakeholder im Museum: Wichtige Personengruppen identifizieren, informieren und für das Museum gewinnen

Datum: Donnerstag, 20. Mai 2021, 11 – 17 Uhr

Ort: Bibliothekssaal Juleum,
Collegienplatz 1/Juleum, 38350 Helmstedt

Ein Museum ist nicht nur für Besucher*innen da – es ist in ein Interessengeflecht eingebunden: Parteien, Vereine und Einzelpersonen, Mandatsträger*innen, Mitarbeiter*innen und Geldgeber*innen, Geschäftspartner*innen, Behörden und Besucher*innen. Ein dauerhafter guter Kontakt profiliert das Museum in seinem Wirkungskreis und ist eine solide Basis für eine souveräne Museumsarbeit. Das Seminar gibt eine Einführung in das Stakeholdermanagement anhand praktischer Beispiele aus dem Kulturbereich. Ziel des Seminars ist es, das eigene Museumsumfeld gemäß Stakeholder zu identifizieren, ihren möglichen Einfluss zu bewerten und Kommunikationsmaßnahmen zu entwickeln. Mit an den Bedürfnissen speziell kleinerer, ehrenamtlich geführter Museen orientierten Beispielen gibt das Seminar Handlungsoptionen für die Identifikation und Einbindung spezifischer Stakeholder und geeigneter Kommunikationswege an die Hand.

Referentin: Marion Junker, Abteilungsleiterin PR + Marketing, Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Angesprochen sind ehrenamtliche Museumsmacher*innen und Heimatpfleger*innen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Seminargebühr: 15,00 €

Anmeldeschluss: 6. Mai 2021

Anmeldung und Informationen unter:
<https://www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare/>



© Freilichtmuseum am Kiekeberg

► Themenblock 6: Ehrenamt fördern

WANTED! Strategien für die Nachwuchsgewinnung im Verein

Datum: Donnerstag, 3. Juni 2021, 10 – 17 Uhr

Ort: Museum Nienburg,
Leinstraße 48, 31582 Nienburg/Weser

Viele Vereine stehen vor der Herausforderung, neue ehrenamtlich Engagierte zu gewinnen und damit den eigenen Fortbestand zu sichern. Viele Bemühungen scheitern einerseits am Tagesgeschäft, das wenig Raum für strategische Auseinandersetzung lässt, andererseits fehlt oft notwendiges Knowhow.

Der Workshop soll beides bieten. Die aktuelle Suche der Teilnehmenden nach Ehrenamtlichen bildet die Grundlage für das Verständnis für potenzielle neue Mitstreiter. Anschließend stehen Tipps und Erfahrungswerte für das Gewinnen und Halten von Ehrenamtlichen im Mittelpunkt. Darauf aufbauend werden konkrete Strategien und Maßnahmen für den eigenen Verein entwickelt.

Referentin: Claudia Koch, Zentrum für regionale Strategien e. V. Frankfurt, beschäftigt sich seit langem beratend und forschend mit dem „Ehrenamt“ und ist selber in mehreren Vereinen aktiv.

Angesprochen sind insbesondere ehrenamtliche Museumsmacher*innen und Vertreter*innen von Heimatvereinen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Seminargebühr: 15,00 €

Anmeldeschluss: 20. Mai 2021

Anmeldung und Informationen unter:
<https://www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare/>



© pixabay.com

► Themenblock 3: Sammlungsbetreuung

Fotografien erhalten – Einführung in die Fotokonservierung

Datum: Donnerstag, 10. Juni 2021, 10 – 16 Uhr

Ort: Heimatmuseum Leer,
Neue Straße 12, 26789 Leer

Viele kleinere Museen besitzen zahlreiches fotografisches Positiv- wie Negativmaterial. Doch welche fotografische Technik liegt vor und wie kann sie am besten erhalten werden? Welche Aspekte sind bei der Aufbewahrung, im Handling und bei der Präsentation fotografischer Materialien zu beachten? Welche Besonderheiten sind bei der Konservierung von Negativmaterialien aus Cellulosenitrat und Celluloseacetat relevant?

Das praxisorientierte Seminar gibt eine theoretische Einführung in die oben genannten Fragestellungen, Schwerpunkt sind dabei fotografische Materialien ab 1900. Zum Seminar können eigene Beispiele oder Schadensfälle mitgebracht werden, die im praktischen Teil mit allen Kursteilnehmer*innen diskutiert werden können.

Referentin: Kristina Blaschke-Walther (Dipl. Rest., M.A.) ist seit 2016 als Fotorestauratorin am Sprengel Museum Hannover tätig.

Angesprochen sind ehrenamtliche Museumsmacher*innen und Heimatpfleger*innen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Seminargebühr: 15,00 €

Anmeldeschluss: 27. Mai 2021

Anmeldung und Informationen unter:

<https://www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare/>



© pixabay.com

► Themenblock 4: Ausstellen und Vermitteln

Stille Objekte, lebendige Videos – warum (und wie) Museen und YouTube zusammenpassen

Datum: Freitag, 18. Juni 2021, 11 – 16 Uhr

Ort: StadtMuseum Einbeck,
Auf dem Steinwege 11-13, 37574 Einbeck

YouTube ist ein Phänomen. Nicht nur hat die Plattform etliche Konkurrenten überlebt, sie ist nach 15 Jahren in ihrem Bereich absolut unangefochten. YouTube ist nicht nur eine der reichweitenstärksten Plattformen weltweit; es ist zudem bei Schülerinnen und Schülern als digitaler Bildungsort extrem beliebt geworden. Dennoch nutzen deutsche Museen YouTube kaum.

Das Seminar gibt eine Einführung in Theorie und Praxis der Nutzung von YouTube für Museen. Die Veranstaltung führt von grundsätzlichen Überlegungen rund um Probleme und Potentiale der Plattform über die Diskussion möglicher Formate für die teilnehmenden Häuser bis zur Vorstellung nötiger Hard- und Software für deren konkrete Umsetzung.

Referent: Ralf Rath studierte Geschichte und Politik an der Universität Hannover. Seit 2013 leitet er das Deutsche Panzermuseum Munster, dessen YouTube-Kanal der mit Abstand reichweitenstärkste Kanal deutscher Museen ist.

Angesprochen sind ehrenamtliche Museumsmacher*innen und Heimatpfleger*innen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Seminargebühr: 15,00 €

Anmeldeschluss: 4. Juni 2021

Anmeldung und Informationen unter:

<https://www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare/>



© pixabay.com

► Themenblock 3: Sammlungsbetreuung

Umgang mit „kolonialem Erbe“ in Sammlungen

Datum: Montag, 28. Juni 2021, 10 – 16 Uhr

Ort: Schiffahrtsmuseum Unterweser,
Breite Straße 9, 26919 Brake

In nahezu allen Museen finden sich Spuren der kolonialen Vergangenheit: Fotografien, Waffen, Jagdtrophäen, Seefahrermitbringsel bis hin zu „Touristenware“.

Sollten sich auch mittlere und kleine Museen angesichts der öffentlichen Debatten über das „koloniale Erbe“ dem Umgang mit ihren exotischen Objekten stellen und wenn ja, wie? Was sind überhaupt problematische oder „sensible“ Objekte und wie lässt sich deren Herkunft weiter erforschen?

Nach einer Einführung in das Thema vermitteln Best-Practice-Beispiele aus Südniedersachsen und Ostfriesland, welche Herausforderungen und Chancen darin bestehen, sich dem „kolonialen Erbe“ anzunähern. Möglichkeiten der Förderung, Dokumentation und Vermittlung werden ebenfalls aufgezeigt.

Referent*innen: Dr. Claudia Andratschke und weitere. Siehe hierzu Informationen auf unserer Webseite.

Angesprochen sind Mitarbeiter*innen von kleinen und mittelgroßen Museen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Seminargebühr: 15,00 €

Anmeldeschluss: 14. Juni 2021

Anmeldung und Informationen unter:

<https://www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare/>



© pixabay.com

► Themenblock 6: Ehrenamt fördern

Changemanagement: Fit für die Zukunft?!

Datum: Montag, 5. Juli 2021, 11 – 17 Uhr

Ort: Heimatmuseum Leer,
Neue Straße 12, 26789 Leer

Unsere Welt befindet sich in einem rasanten Wandel. Die Gesellschaft wird nicht nur älter, weniger und bunter, sondern auch mobiler, anspruchsvoller und digitaler. Welche Auswirkungen hat diese Transformation auf die Museumsarbeit? Welche Weichen müssen heute gestellt werden, um auch für das Publikum von morgen attraktiv zu sein? Ob Generationenwechsel, Ehrenamt, Publikumsentwicklung oder Vermittlung, ob Social Media Marketing, Organisationsstruktur oder technische Ausstattung: Die Herausforderungen sind vielfältig.

Das Seminar vermittelt Methoden und Erkenntnisse, wie mit Hilfe des Changemanagements individuelle Lösungen für jede Einrichtung gefunden werden können.

Referentin: Daniela Koß ist als Kulturwissenschaftlerin M.A. bei der Stiftung Niedersachsen als Referentin für Theater und Soziokultur tätig.

Angesprochen sind ehrenamtliche Museums-macher*innen und Vertreter*innen von Heimatvereinen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Seminargebühr: 15,00 €

Anmeldeschluss: 21. Juni 2021

Anmeldung und Informationen unter:

<https://www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare/>



© Unsplash

► Themenblock 4: Ausstellen und Vermitteln

Museum mit den Jüngsten

Datum: Montag, 19. Juli 2021, 10 – 16 Uhr

Ort: Roemer- und Pelizaeus-Museum,
Am Steine 1-2, 31134 Hildesheim

Wie lassen sich museumspädagogische Angebote für Kinder zwischen 3 und 10 Jahren attraktiv und sinnvoll gestalten? Welche Formate und Methoden eignen sich für Gruppen aus Grundschulen, Kindertagesstätten und Freizeitbereichen, die meist eine hohe Diversität aufzeigen?

Wie finden diese Gruppen ihren Weg ins Museum, wie kann sich die Zusammenarbeit mit Erzieher*innen, Pädagog*innen und Eltern gestalten und wie müssen die Rahmenbedingungen vor Ort organisiert sein? In einzelnen Übungen setzen wir uns praktisch mit diesen Fragen und Themen wie Partizipation, Inklusion, kulturelle Identität und transkulturelle Bildung auseinander.

Referentin: Christine Kundolf-Köhler, Museumspädagogin für den Museumsverein Hildesheim und am Center for World Music der Universität Hildesheim.

Angesprochen sind insbesondere ehrenamtliche Museumsmacher*innen und Mitarbeiter*innen kleiner Museen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Seminargebühr: 15,00 €

Anmeldeschluss: 5. Juli 2021

Anmeldung und Informationen unter:
<https://www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare/>



© pixabay.com

► Themenblock 5: Kommunikation und Marketing

Freunde und Förderer für Museen – Fundraising kompakt

Datum: Mittwoch, 8. September 2021, 10 – 16 Uhr

Ort: Ostpreußisches Landesmuseum Lüneburg,
Heiligengeiststraße 38, 21335 Lüneburg

Museen haben schon immer einen Teil ihres Budgets über Fundraising eingeworben, z. B. über Fördervereine, Stiftungsanträge oder Spenden-Aktionen. Dies ist in vielen Häusern etabliert, aber es wird immer wichtiger, diese Mittelakquise strategisch aufzustellen, um sich langfristig finanzielle Spielräume zu verschaffen. Das Seminar bietet einen fundierten Einstieg in das Thema Fundraising und stellt anhand praktischer Beispiele die verschiedenen Möglichkeiten vor, Unterstützer*innen zu gewinnen und zusätzliche Mittel zu erhalten.

Referentin: Wiebke Doktor ist seit 2006 selbständige Beraterin für Non-Profit-Organisationen und Geschäftsführerin des Conversio-Institutes. Sie ist Fundraising Managerin und Leiterin der Fachgruppe Kultur-Fundraising des Deutschen Fundraising Verbandes.

Angesprochen sind ehrenamtliche Museumsmacher*innen und Heimatpfleger*innen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Seminargebühr: 15,00 €

Anmeldeschluss: 25. August 2021

Anmeldung und Informationen unter:
<https://www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare/>



© pixabay.com

► Themenblock 4: Ausstellen und Vermitteln

Fotosammlungen im Netz – Chancen, Möglichkeiten und Nutzen

Datum: Donnerstag, 16. September 2021, 11 – 14 Uhr

Ort: Stadtmuseum Nordhorn,
Nino-Allee 11, 48529 Nordhorn

Kulturelle Institutionen können ihre Sammlungsbereiche in Online-Datenbanken den Nutzern präsentieren. Hat ein Museum oder Archiv nicht diese Möglichkeiten, kann es andere Wege beschreiten. Das Seminar geht der Frage nach, wie Social Media die Arbeit speziell für Sammlungen beeinflussen und bereichern kann. Welche Möglichkeiten bietet das „online stellen“ von Museumsobjekten auf Facebook, Instagram und Co.? Welche Grenzen und Schwierigkeiten können daraus resultieren? Welchen Nutzen kann es auf der anderen Seite für die Sammlungsdokumentation bedeuten? Am Beispiel des Accounts vom Historischen Museum Hannover werden die Fragen erörtert und laden ein, sich mit den Nutzern der sozialen Medien zu vernetzen!

Referentin: Katharina Walter ist seit 2014 zuständig für das 2,3 Mio. Aufnahmen umfassende Bildarchiv der Landeshauptstadt Hannover.

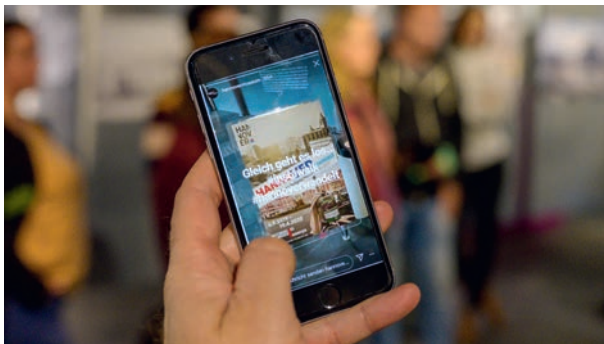
Angesprochen sind ehrenamtliche Museums-macher*innen und Mitarbeiter*innen kleiner Museen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Seminargebühr: 15,00 €

Anmeldeschluss: 2. September 2021

Anmeldung und Informationen unter:
<https://www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare/>



© Ulrich Pucknat, Historisches Museum

► Themenblock 5: Kommunikation und Marketing

Strategische Öffentlichkeitsarbeit mit geringem Budget

Datum: Donnerstag, 30. September 2021, 11 – 17 Uhr

Ort: Windstärke 10 – Wrack- und Fischereimuseum
Cuxhaven, Ohlroggestraße 1, 27472 Cuxhaven

Ihr Museum soll öffentlichkeitswirksam präsent sein. Die zunehmende Vielfalt an Werbemöglichkeiten, ihre Wirkung und auch Kosten sind kaum überschaubar. Insbesondere für kleine und mittelgroße Museen mit begrenztem Budget und begrenzter Personalkapazität ist es wichtig, einen klaren Fokus auf wenige, möglichst gut auf das jeweilige Museum zugeschnittene Kommunikationsmaßnahmen zu richten.

Der Workshop ist eine Entscheidungshilfe für alle, die ihr eigenes Werbeverhalten überprüfen möchten und über neue Wege nachdenken. Mit einer fundierten Übersicht über die Kommunikationslandschaft, zahlreichen Beispielen und handlungsorientierten Activeinheiten gibt er Handwerkszeug für die Optimierung bestehender und den Einstieg in neue Kommunikationswege an die Hand.

Referentin: Marion Junker, Abteilungsleiterin
PR + Marketing, Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Angesprochen sind ehrenamtliche Museums-macher*innen und Heimatpfleger*innen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Seminargebühr: 15,00 €

Anmeldeschluss: 16. September 2021

Anmeldung und Informationen unter:
<https://www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare/>



© Freilichtmuseum am Kiekeberg

► Themenblock 1: Grundlagen des Museums

Wer wir sind, wo wir hinwollen – Selbstverständnis und Ziele kleiner Museen

Datum: Donnerstag, 14. Oktober 2021, 11 – 17 Uhr

Ort: Bachmann-Museum,
Amtsallee 8, 27432 Bremervörde

Auch kleine ehrenamtlich geleitete Museen sind immer stärker mit sich verändernden gesellschaftlichen Anforderungen konfrontiert. Warum ist gerade unser Museum wichtig und erhaltenswert? Wie kann ein Generationenwechsel im Ehrenamt gelingen und Wissen bewahrt werden? – Fragen, die sich ehrenamtliche Museumsmacher*innen nicht nur im Zusammenhang mit öffentlichen Zuschüssen stellen sollten. Um das Museum für die Zukunft fit zu machen, hilft es, über die Grundlagen der eigenen Arbeit, Aufgaben, Ziele und Perspektiven für die Zukunft nachzudenken. Noch besser: Diese Überlegungen zu Papier zu bringen! Dieses Seminar vermittelt die erforderlichen Grundlagen und gibt Tipps zum praktischen Vorgehen.

Referentin: Dr. Beate Bollmann ist selbständige Museumsberaterin in den Bereichen Museumsmanagement, inhaltliche Konzeption, Vermittlung und praktische Museologie.

Angesprochen sind ehrenamtliche Museumsmacher*innen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Seminargebühr: 15,00 €

Anmeldeschluss: 30. September 2021

Anmeldung und Informationen unter:

<https://www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare/>



© MVNB

► Themenblock 2: Museumsorganisation

Einführung in das digitale Museum – Digitale Formate am Arbeitsplatz und in der Vermittlung

Datum: Montag, 18. Oktober 2021, 11 – 17 Uhr

Ort: Stephansstift – Zentrum für Erwachsenen-
bildung, Kirchröder Straße 44, 30625 Hannover

Die Digitalisierung des Kulturbetriebes ist nicht neu – erlangt durch die Corona-Krise aber eine völlig neue Notwendigkeit und Geschwindigkeit. Museen benötigen Werkzeuge für die digitale Kulturarbeit. Dieses Seminar gibt einen Überblick über die fachliche Arbeit und deren technische Grundvoraussetzungen in der weltweiten digitalen Vernetzung. Was braucht es neben der Standardkommunikation wie E-Mail, Telefon und einer Adressbuchverwaltung? Wie interagiert man mit Daten-Übertragungsdiensten und Videokonferenz-Tools?

Referenten: Lars Mischak M.A., Gruppenleiter Kultur und Wissenschaft bei Dataport. Dr. Kay Schmütz, promovierter Archäologe und IT-Entwickler. Annika Utech, Anforderungsmanagerin und IT-Beraterin für Kultureinrichtungen.

Angesprochen sind ehrenamtliche Museumsmacher*innen und Heimatpfleger*innen

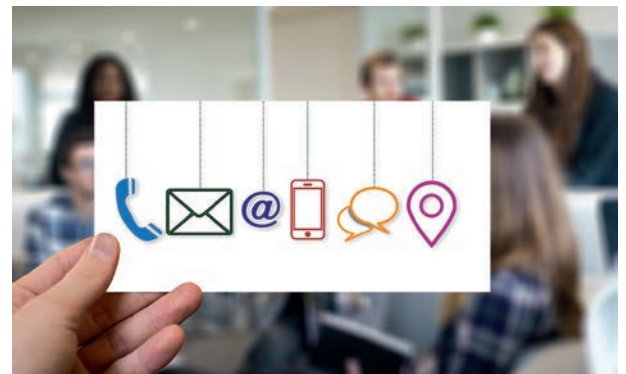
Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt.

Seminargebühr: 15,00 €

Anmeldeschluss: 4. Oktober 2021

Anmeldung und Informationen unter:

<https://www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare/>



© pixabay.com

► Themenblock 2: Museumsorganisation

Versicherungen für Vereine und Veranstaltungen

Datum: Dienstag, 2. November 2021, 16 – 19 Uhr

Ort: Hubschraubermuseum Bückeburg,
Sablé-Platz 6, 31675 Bückeburg

Risiken lassen sich durch Versicherungen zwar nie ausschließen, aber mithilfe des nötigen Grundwissens entscheidend verringern. Was ist hier notwendig und was könnte man sich auch sparen? Es gibt einige Szenarien, die im Schadensfall für den Verein und für verantwortliche Vorstände existenzbedrohend sein können: Seien es Vermögensschäden durch grobes Fehlverhalten des Vorstandes, Sach- oder Personenschäden auf einer Veranstaltung, wie zum Beispiel einer Ausstellung, etc.

Die erfahrenen Versicherungsmakler werden in dieser Veranstaltung über die Absicherung von Sachwerten und die Haftpflichtversicherung informieren.

Referent: Christian Gerstung, Leiter Versicherungsmanagement/Vertrieb im Maklerbüro Döhler, Hosse und Stelzer GmbH & Co. KG und andere.

Angesprochen sind insbesondere ehrenamtliche Museumsmacher*innen sowie Vertreter*innen von Museums- und Heimatvereinen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt.

Seminargebühr: 15,00 €

Anmeldeschluss: 19. Oktober 2021

Anmeldung und Informationen unter:

<https://www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare/>



© pixabay.com

► Themenblock 4: Ausstellen und Vermitteln

Mitwirkung an der Ausstellungsgestaltung

Datum: Freitag, 12. November 2021, 10 – 16 Uhr

Ort: Bomann-Museum Celle,
Schlossplatz 7, 29221 Celle

Wie binden wir die Besucher*innen aktiv in die Gestaltung unserer Ausstellungen ein? Was heißt Partizipation für unseren Ausstellungsbetrieb? Welche Formate der Teilhabe gibt es? In diesem Seminar wollen wir den Fokus darauf legen, wie Museen gemeinsam mit den Menschen vor Ort aktuelle Themen aufgreifen und diese in den Ausstellungsraum umsetzen können, um mehr Relevanz für den Stadtraum zu erzeugen. Ziel ist es, die Museen als lebendige Orte des gesellschaftlichen Diskurses zu stärken und als Dritte Orte für Bevölkerungsgruppen zu öffnen, die bislang nicht zum Stammespublikum gehören.

Referent: Sven Klomp arbeitet als Szenograf, Dozent und Projektleiter. Er studierte Architektur und ist Kreativdirektor bei der Agentur Impuls-Design.

Angesprochen sind ehrenamtliche Museumsmacher*innen und Heimatpfleger*innen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Seminargebühr: 15,00 €

Anmeldeschluss: 29. Oktober 2021

Anmeldung und Informationen unter:

<https://www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare/>



© Sven Klomp, Impuls Design

► Themenblock 1: Grundlagen des Museums

Damit das Museum zu seinem Recht kommt

Datum: Donnerstag, 18. November 2021, 11 – 17 Uhr

Ort: Industrieclub Hannover,
Schiffgraben 36, 30175 Hannover

Im Museum sind die juristischen Fragestellungen wegen der Vielfalt der Rechtsthemen und des künstlerischen Gegenstands eine besonders interessante wie anspruchsvolle Querschnittsmaterie. Im angebotenen Seminar geht es vor allem um die Vermittlung von Grundlagenwissen und um die Schärfung des Bewusstseins für typische Verträge mit internen und externen Mitarbeiter*innen und deren rechtliche Abgrenzung. Insbesondere wird auf die Unterscheidung zwischen „Freier Mitarbeit“ und Anstellungsverhältnissen sowie auf unterschiedliche Vertragstypen (z. B. Volontärverträge oder auch Verträge in ehrenamtlichen Konstellationen) eingegangen.

Referentin: Annika Trockel ist nach 5-jähriger Tätigkeit als Justitiarin der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 seit 2011 Rechtsanwältin im Bereich Kultur & Recht sowie Referentin unterschiedlicher Rechtsseminare.

Angesprochen sind in erster Linie ehrenamtliche Museumsmacher*innen, aber auch Vorstandsmitglieder aus Heimatvereinen und Leiter*innen kleiner Museen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Seminargebühr: 15,00 €

Anmeldeschluss: 4. November 2021

Anmeldung und Informationen unter:

<https://www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare/>



© pixabay.com

► Themenblock 3: Sammlungsbetreuung

Digitales Inventarisieren nach Standards – mit digiCULT.web

Datum: Dienstag, 23. November 2021, 13 – 17 Uhr

Ort: Ostpreußisches Landesmuseum Lüneburg,
Heiligengeiststraße 38, 21335 Lüneburg

Das digitale Inventarisieren nach Standards birgt Potentiale für die Datenhaltung, Datenweitergabe und -verarbeitung. Um ein umfassendes Verständnis zu erlangen, ist es von Vorteil, eine kleine Exkursion in technische Hintergründe der Datenbank, die zugrunde liegende Struktur und strukturierte bzw. normierte Vokabulare zu machen. Für die Entscheidung über ein Erfassungssystem sollte die Einrichtung Vor- und Nachteile standardisierter Dokumentation abwägen können. Im Anschluss an den Vortrag und den gemeinsamen Praxisteil mit digiCULT.web sollten die Teilnehmer*innen in der Lage sein, sich ein eigenes Bild einer strukturierten Erfassung nach Standards machen zu können.

Referentin: Freederike Remmers M.A., Kunsthistorikerin, seit 2015 bei digiCULT. Abteilung Dokumentation, Schwerpunkt Importe, Metadaten.

Angesprochen sind insbesondere ehrenamtliche Museumsmacher*innen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Die Teilnehmer sollten ein eigenes Laptop mitbringen und ein paar eigene Objekte für den Praxisteil.

Seminargebühr: 15,00 €

Anmeldeschluss: 9. November 2021

Anmeldung und Informationen unter:

<https://www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare/>



© pixabay.com

Qualifizierung für das Museumsgütesiegel

Das Museumsgütesiegel Niedersachsen und Bremen steht für qualitätsvolle Arbeit im Sinne der vom Deutschen Museumsbund und ICOM Deutschland formulierten Standards für Museen. Während der Bewerbung bietet der MVNB den teilnehmenden Museen nicht nur Beratung bei Überprüfung und Optimierung ihrer konzeptionellen Grundlagen und deren praktischer Umsetzung an, sondern auch dazu passende Weiterbildungen. Zweitägige Intensivseminare an der Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel und eintägige Seminare des MVNB geben Anregungen und praktische Tipps für die vielfältigen Aufgaben im Museum.

Die Veranstaltungen stehen neben Teilnehmer*innen des Museumsgütesiegels grundsätzlich auch allen anderen Interessierten offen.

Hinweise zur Anmeldung:

- Eintägige Veranstaltungen beim MVNB unter: <https://www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare/>
- Seminare an der Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel unter: www.bundesakademie.de/programm



© Helge Krückeberg

Herkunftsfragen: Zum Umgang mit Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten

Datum: Montag, 15. März 2021, 10 – 16 Uhr

Ort: Museum der Stadt Alfeld (Leine),
Am Kirchhof 4/5, 31061 Alfeld (Leine)

In nahezu allen Museen finden sich Spuren der kolonialen Vergangenheit, von Fotografien und Waffen bis hin zu Jagdtrophäen. Wie können insbesondere mittlere / kleine Museen mit exotischen Objekten umgehen, wie problematische oder „sensible“ Objekte erkannt und deren Herkunft weiter erforscht werden? Und wie sollte mit den Ergebnissen dieser Forschungen umgegangen werden? Neben Best-Practice-Beispielen werden Möglichkeiten der Förderung und Unterstützung, der Kontaktvermittlung zu Herkunftsgesellschaften und schließlich der Dokumentation und Vermittlung aufgezeigt.

Referent*innen: Dr. Claudia Andratschke, Maik Jachens, Ina Gravenkamp, Dr. Christian Riemenschneider, Dr. Nina Hennig und Marcus Neumann.

Anmeldeschluss: 1. März 2021

Fotosammlungen – erschließen, bewahren und nutzbar machen

Datum: Dienstag, 27. April 2021, 11 – 16 Uhr

Ort: Deutsches Pferdewuseum,
Holzmarkt 9, 27283 Verden (Aller)

Fotografien in ihren unterschiedlichsten Erscheinungsformen werden von Archiven und Museen gesammelt, bewahrt und erschlossen. Das Seminar gibt einen Überblick, wie und mit welchen Mitteln einzelne Aufnahmen bis hin zu großen Nachlässen inventarisiert werden können. Neben praktischen Übungen zur Erschließung werden Möglichkeiten der Verwahrung der fotografischen Objekte vorgestellt. Auch das Thema der Nutzbarkeit – Chancen und Grenzen für die erlangten Kenntnisse – wird Schwerpunkt sein.

Referentin: Katharina Walter ist seit 2014 zuständig für das 2,3 Mio. Aufnahmen umfassende Bildarchiv der Landeshauptstadt Hannover.

Anmeldeschluss: 13. April 2021

Workshop: Vom Leitbild zu Perspektiven der Museumsentwicklung

Datum: Montag, 31. Mai 2021, 10 – 17 Uhr

Ort: Kulturzentrum PFL,
Peterstraße 3, 26121 Oldenburg

Das Leitbild bildet mit dem Museumskonzept den Kern eines zielgerichteten Museumsmanagements. Wie kann man aus dem Leitbild ein Zielsystem entwickeln, das als Grundlage für perspektivische Elemente des Museumskonzepts dient? In diesem Workshop sollen die Bedürfnisse der Teilnehmer*innen einbezogen werden. Daher wird um vorherige Abstimmung gebeten. Kontakt: Anne-Katrin Race, anne.race@mvnb.de

Referentin: Dr. Beate Bollmann ist selbständige Museumsberaterin in den Bereichen Museumsmanagement, inhaltliche Konzeption, Vermittlung und praktische Museologie.

Anmeldeschluss: 17. Mai 2021

Seminargebühr je Gütesiegelseminar: 50,00 €. Ermäßigung für Mitglieder des MVNB 25 %. Teilnehmer*innen am Museumsgütesiegel kostenfrei.

Anmeldung und Informationen unter:
www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare



© Reinhard Gottschalk

Gütesiegel: Intensivseminare „Standards für Museen“ an der Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel

Ort für alle Intensivseminare:

Bundesakademie für kulturelle Bildung,
Schlossplatz 13, 38304 Wolfenbüttel

Hinweis für alle Intensivseminare der Reihe „Standards für Museen“

Die Seminargebühr für zwei Veranstaltungen nach Wahl entfällt für Mitarbeiter*innen von Museen, die sich um das Museumsgütesiegel bewerben.

Weitere Informationen und Anmeldung unter
www.bundesakademie.de

Grundlagen der Prävention, Schadensprophylaxe und Sammlungspflege in Ausstellung und Depot

Datum: Mo/Di 1. bis 2. März 2021

Referent*in: Tekla Krebs,
Cord Brune

Seminargebühr: 126,00 € zzgl. Unterkunft
und Verpflegung

Anmeldeschluss: 12. Februar 2021

Samlungskonzepte: Strategien und Strukturen des professionellen Sammlungsbaus

Datum: Mo/Di 12. bis 13. April 2021

Referenten: Dirk Heisig,
Dr. Thomas Overdick

Seminargebühr: 126,50 € zzgl. Unterkunft
und Verpflegung

Anmeldeschluss: 16. März 2021

Basiswissen Museumspädagogik: Grundlagen, Handlungsfelder, Strukturen, Methoden und Ziele kultureller Bildung im Museum

Datum: Mo/Di 7. bis 8. Juni 2021

Referent*in: Mareike Ballerstedt,
Hans-Georg Ehlers

Seminargebühr: 126,00 € zzgl. Unterkunft
und Verpflegung

Anmeldeschluss: 3. Mai 2021

Provenienzforschung I: Grundlagen der Recherchen und angewandter Methoden der Herkunftsfeststellung

Datum: Mo/Di 19. bis 20. Juli 2021

Referent*in: Dr. Claudia Andratschke,
Dr. Uwe Hartmann

Seminargebühr: 141,50 € zzgl. Unterkunft
und Verpflegung

Anmeldeschluss: 14. Juni 2021

Ausstellungsmanagement: Instrumente und Konzepte der Ausstellungsplanung

Datum: Mo/Di 29. bis 30. November 2021

Referentinnen: Julia Debelts,
Dr. Heike Pöppelmann

Seminargebühr: 106,00 € zzgl. Unterkunft
und Verpflegung

Anmeldeschluss: 25. Oktober 2021

Niedersächsische Volontärweiterbildung

Mit seinem Fort- und Weiterbildungsprogramm „Qualifikation für Volontär*innen“ fördert der Museumsverband seit über 25 Jahren die Qualifizierung für den Museumsberuf durch das erste landesweit angebotene Schulungsprogramm. Erfahrene Museumspraktiker*innen, Referent*innen aus der Museumsberatung, aber auch Vertreter*innen renommierter Stiftungen geben dem wissenschaftlichen Nachwuchs Einblicke in den modernen Museumsalltag und stehen für Gespräche zur Verfügung. Das Angebot umfasst die vier Seminare Museumsmanagement, Sammeln und Erhalten, Forschen und Ausstellen sowie Bilden und Vermitteln. In diesem Jahr werden den Volontär*innen Weiterbildungen zu den Themen *Forschen und Ausstellen* und *Sammeln und Erhalten* angeboten.

Forschen und Ausstellen im Museum I und II

Datum: Mo/Di 12. bis 13. April 2021
Mo/Di 3. bis 4. Mai 2021

Ort: Freilichtmuseum am Kiekeberg,
Am Kiekeberg 1, 21224 Rosengarten-Ehestorf

Das Seminar vermittelt grundlegende Einblicke in das moderne Museumsmanagement. Neben einer Einführung in den Bereich der Arbeitsanforderungen an Museumsmitarbeiter*innen werden die Gebiete Personal- und Freiwilligenmanagement am Beispiel des Freilichtmuseums genauer beleuchtet.

Weitere Aspekte befassen sich mit der Finanzierung von Museen. Praxisbeispiele zeigen auf, welche Finanzierungsinstrumente zur Verfügung stehen und wie Drittmittel eingeworben werden. Zudem werden in einem Workshop die Vorteile des agilen Projektmanagements in Museen thematisiert.

Referent*innen u. a.: Daniel Autenrieth, Informatiker und Medienpädagoge, Claudia Baumbusch, Kunst- und Kulturvermittlerin, Dr. Tabea Golgath, Stiftung Niedersachsen, Prof. Dr. Rolf Wiese, Vorsitzender MVNB sowie Kolleg*innen des Freilichtmuseums am Kiekeberg.

Anmeldeschluss: 29. März 2021

Sammeln und Erhalten I und II

Datum: Di/Mi 21. bis 22. September 2021
Di/Mi 5. bis 6. Oktober 2021

Ort: Niedersächsisches Landesmuseum Hannover,
Willy-Brandt-Allee 5 und Sprengel Museum,
Kurt Schwitters Platz 1, 30169 Hannover

Im Mittelpunkt des Seminars stehen Fragen nach Sammlungskonzepten und -strategien. Das (Ent-)Sammeln und Bewahren – die Arbeit hinter den Kulissen – wird anhand unterschiedlicher Museen und diverser Fachrichtungen vorgestellt. Kolleginnen und Kollegen des Landesmuseums Hannover, des Sprengel Museums sowie des Deutschen Sielhafenmuseums geben Ihnen einen Einblick in ihre Arbeit. In einem zweiten Teil wird es um logistische, konservatorische und sicherheitstechnische Aspekte des Sammlungsmanagements gehen. Vorge stellt wird der Notfallverbund der Region Hannover, es geht um das „ideale“ Depot als Gedankenspiel sowie um Herausforderungen und Lösungen zur Sammlungs digitalisierung. Kurzführungen durch das Landesmuseum und das Sprengel Museum ergänzen die Weiterbildung.

Referent*innen u. a.: Dr. Uwe Heckert, Archiv des Niedersächsischen Landtages (angefragt). Dr. Julia Kaffarnik, Deutsches Sielhafenmuseum Carolinensiel, sowie Kolleginnen und Kollegen des Landesmuseums und des Sprengel Museums Hannover.

Anmeldeschluss: 7. September 2021

Seminargebühr: je 50,00 € für Volontär*innen aus Niedersachsen und Bremen, 120,00 € für Volontär*innen aus anderen Bundesländern (inkl. Ü / F und A).

Anmeldung und Informationen unter:
www.mvnb.de/die-museumsschule/seminare

Mitgliedschaft

Bereits mehr als 470 korporative und persönliche Mitglieder unterstützen den Museumsverband und damit eine vielfältige und zukunftsfähige Museumslandschaft in Niedersachsen und Bremen.

Seien auch Sie dabei und profitieren Sie von den Vorteilen einer Mitgliedschaft im MVNB

- Inanspruchnahme von unentgeltlichen Beratungsleistungen des MVNB
- Kostenfreier Bezug der Publikationen des MVNB
- Ermäßigte Teilnahmegebühr in Höhe von 25 % bei den Weiterbildungsangeboten des MVNB
- Mitgliedskarte (freier bzw. ermäßigter Eintritt in vielen Museen, die Mitglied beim MVNB sind)
- Zugang zu den Fachgruppen und Arbeitskreisen

Sie möchten mitmachen?

JAHRESBEITRAG IM MVNB

Der Jahresbeitrag für korporative Mitglieder beträgt z. Zt. 100,00 Euro, persönliche Mitglieder zahlen z. Zt. 35,00 Euro. Volontär*innen und erwerbslose Museumswissenschaftler*innen erhalten den reduzierten Jahresbeitrag von 15,00 Euro (bitte reichen Sie den Nachweis jährlich beim MVNB ein).

Kontakt

Fragen Mitgliedschaft / Antragstellung:

Susanne Gerlof
susanne.gerlof@mvnb.de
Telefon: 0511 2144983

Stand: November 2020 / Die Mitgliedschaft ist schriftlich zu beantragen. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Bitte beachten Sie, dass der Mitgliedsbeitrag kalenderjährlich erhoben wird, unabhängig vom Eintrittsdatum innerhalb des Jahres.

Unsere Satzung finden Sie unter:
www.mvnb.de/museumsverband/wir-ueber-uns

Weitere Informationen zur Mitgliedschaft unter:
www.mvnb.de/museumsverband/mitgliedschaft

Mitgliedsantrag

Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e. V.
An der Börse 6
30159 Hannover



PERSÖNLICHE MITGLIEDSCHAFT

☐ Frau ☐ Herr

Titel Vorname

Name

Geb.-Datum

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon E-Mail

Tätigkeit in / für Museen

Zahlungsart ☐ Überweisung nach Rechnungserhalt
☐ SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich den Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e. V. von meinem nachstehenden Konto bis auf Widerruf den Jahresbeitrag in Höhe von 35,00 Euro mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Vorname, Name Kontoinhaber*in

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Kreditinstitut

IBAN BIC

Datum, Unterschrift

Impressum

Herausgeber:

Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e. V.
An der Börse 6, 30159 Hannover
Tel. 0511 214498 3, Fax 0511 214498 44
info@mvnb.de, www.mvnb.de

Redaktion: Oliver Freise, Anne-Katrin Race, Agnetha Untergassmair

Lektorat: Giesela Wiese

Gestaltung / Produktion: H.ZWEI.S Werbeagentur GmbH,
Hannover

Druck: Gutenberg Beuys Feindruckerei GmbH, Langenhagen

© 2020 Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e. V.

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck sind nicht
gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Titelbild: pixabay.com

Die Arbeit des Museumsverbandes für Niedersachsen und
Bremen e. V. wird gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**

Institutionelle Förderung,
Projektförderung Museumsgütesiegel, Volontärweiterbildung



Der Senator für Kultur

Institutionelle Förderung



**Niedersächsische
Sparkassenstiftung**

Projektförderung Museumsgütesiegel



**Stiftung
Niedersachsen**

Projektförderung Die Museumsschule!



**Klosterkammer
Hannover**

Projektförderung Die Museumsschule!



Museumsverband

Niedersachsen und
Bremen e.V.



Zur Unterstützung kleiner Museen hat der MVNB unter dem Dach „Die Museumsschule!“ ein umfassendes Qualifizierungsangebot entwickelt. Mithilfe eines flächendeckenden kostengünstigen Schulungsangebotes wollen wir kleine haupt- und ehrenamtlich geführte Museen unterstützen, sich zukunftsorientiert aufzustellen.